Wie weit hiermit der patriotische Mann richtig geurtheilt habe, davon kann man leicht benm Bergbau des Frenberger Reviers viele Beweise finden.

Das Wesentliche der nun neuerlichst getroffenen Ein= richtungen für den dringenden Zweck, das Ersaufen in endlich zu großen Rosten, so lange als möglich zu ver= hindern, gehet dahin: "neben Festhalten strengster Ord= "nung, der Ersparniße so viele, und so große als mog= "lich zu machen, zugleich neben ber mit bewirkten Gi= "cherheit einer unzerstöhrlichen Erhaltung." Alles ist hier erspart, was mit dieser zugleich zu befestigenden Sicherheit nur immer erspart werden kann, wenn der Stolln im Ganzen steht, und die Forderniß erleichte. t ist. Wie man für letteres schon früher, auch ben den tiefen Hauptstölln sehr wirksam bereits gesorgt habe, das von wird weiter unten mehr vorkommen, und ersteres wird auf die, noch ist mit Zimmerung verwahrten, oder noch zu verwahrenden längen, durch Kalkmauerung bewirft, wenn nicht durch Umbrüche in noch sicherern ganzen Felsen, mit leichtern Kosten geholfen werden fann. Allerdings ist im festen, unzerstückten, von der Natur selbst hingebauten Felsen, der Stolln am sichersten, und darum wird der Umbruch, neben dem unhalt= baren Stucke des Stollns, auf einem zu machtigen entweder; oder zerstickelten; procklichen; durch Waßer leicht auflösbaren; oder weit abgebauten Gange, im Ganzen, nicht